

Antwort zur Anfrage Nr. 1397/2025 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Glasfaser (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. und 2. Wie viele Verträge wurden bisher abgeschlossen?
Wie viele Haushalte gibt es in Ebersheim?**

Die Deutsche GigaNetz GmbH teilte mit, dass ihr aktuell 693 Kundenaufträge vorlägen. Bei einer Gesamtzahl von betrachteten 2.450 Wohneinheiten im Ausbaubereich von GigaNetz ergibt sich demnach eine Vermarktungsquote in Höhe von 28 %.

3. Inwiefern wird die Mainzer Wohnbau in der Dresdener Straße, in den Teilern und beim nun neu angedachten Gebiet beim alten Regenrückhaltebecken Verträge abschließen, sodass die Lücke geschlossen werden kann?

Die Wohnbau Mainz GmbH teilte folgendes mit: "Die Wohnbau Mainz hat einen Vertrag mit Vodafone zur Erschließung ihrer Gebäude mit Glasfaser geschlossen. Dies gilt auch für die Wohnungen in Ebersheim und das neue Baugebiet „An der Wiese“ - ehemaliges Regenrückhaltebecken. Somit wird die Wohnbau Mainz nicht bei dem Ausbau der GigaNetz GmbH mitmachen."

4. Inwiefern kann die Stadt Mainz eine Entscheidung über den Ausbau durch GigaNetz GmbH einfordern?

Die Landeshauptstadt Mainz ist nicht Auftraggeberin der GigaNetz, da diese den Ausbau auf eigene Kosten und ohne Einsatz öffentlicher Gelder durchzuführen plant. Wir unterstützen die Firmen in Mainz und stehen mit diesen in engem Austausch. Rechtlich einfordern können wir den Beginn von Baumaßnahmen aber nicht. Die Verwaltung dringt jedoch auf eine baldige, klare Entscheidung in dieser Sache.

Mainz, 18.09.2025

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete